

Winterhilfe Graubünden

Pressekonferenz, 22. Oktober 2019

Einleitung: Tina Gartmann-Albin

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr

Vielen Dank für Ihr Erscheinen zur jährlichen Pressekonferenz der Winterhilfe Graubünden. Die "Winterhilfe Graubünden" ist eine konfessionell und parteipolitisch neutrale Stiftung und trägt das ZEWO-Gütesiegel. Sie bildet eine der 27 rechtlich selbständigen Kantonalorganisationen der Winterhilfe Schweiz und übernimmt die Rechte und Pflichten, welche aus dieser Mitgliedschaft erwachsen.

Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Regierungsrat Dr. Christian Rathgeb, Elisabeth Mani-Heldstab, Linard Weidmann, Vitus Dermont (Vizepräsident), und Tina Gartmann-Albin (Präsidentin).

Die Winterhilfe Schweiz entstand während der grossen Wirtschaftskrise der 1930er Jahre, deren Höhepunkt in der Schweiz im Winter 1935/36 war. Damals waren über 100'000 Menschen arbeitslos. Dies veranlasste den Bund die Arbeitslosenkasse auszubauen. Die Leistungen der Kasse waren bescheiden und regional unterschiedlich. Insbesondere in den Wintermonaten war die finanzielle Notlage gross, da warme Kleider und festere Schuhe, Heizmaterial und teurere Nahrungsmittel das Budget der Familien zusätzlich strapazierte. Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Industrie und Politik gründeten die "Schweizerische Winterhilfe für Arbeitslose". Das Ziel bestand darin, eine Sammelaktion unter diesem Namen durchzuführen. Innert kurzer Zeit wurden rund 1.1 Millionen Franken gesammelt. Nach dieser Aktion sollte das Organisationskomitee "Schweizerische Winterhilfe für Arbeitslose" aufgelöst werden. Doch es kam anderes, ein Verein wurde gegründet. Daraus entstand die Winterhilfe Schweiz. Bis heute ist die Winterhilfe breit verankert und dezentral organisiert. Die Winterhilfe Graubünden wurde im Oktober 1995 in eine Stiftung überführt.

Sie unterstützt Menschen, welche am Existenzminimum leben. Es geht vor allem um die Überbrückung von Notlagen und den Erhalt der sozialen Integration. Dabei ist es uns ein grosses Anliegen, dass die Leistungen die Situation der Hilfesuchenden langfristig verbessert und das Entstehen neuer Notlagen verhindert. Der Geschäftsführer, Jürg Buchli, wird Sie anschliessend über die erbrachten Hilfeleistungen informieren.

Spenden Sie der Winterhilfe Graubünden, so unterstützen sie Personen in unserem Kanton!